

# BAUANLEITUNG DREHKUGELSCHREIBER POLARIS

© Drechseln & Mehr, Thomas Wagner. Diese Bauanleitung zeigt einen Weg, den Bausatz zu fertigen, die Sorgfaltspflicht liegt beim Anwender. Druckfehler, Modelländerungen und Irrtum vorbehalten. Stand: März 2008

1. Für diese Bausätze empfehlen wir Pen-Blanks mit einem Durchmesser von mind. 16 - 19 mm zu verwenden. Schneiden Sie die Pen-Blanks auf die entsprechend dem Bausatz benötigte Länge plus ca. 1 - 2 mm. Bohren Sie die Pen-Blanks mit einem 9,5 mm Bohrer. Säubern Sie die Messinghülse mit Stahlwolle oder feinem Schleifvlies und kleben Sie diese dann mit Sekundenkleber mittlerer Viskosität in die Pen-Blanks. Lassen Sie den Kleber am besten über Nacht trocknen.
2. Fräsen Sie die Stirnkanten des Pen-Blank bündig mit der eingeklebten Messinghülse. Fräsen Sie nur soviel weg, dass die Stirnkanten der Messinghülse blank zum Vorschein kommen.
3. Jetzt können Sie die Pen-Blanks auf das Mandrel spannen, hierfür verwenden Sie die Distanzhülsen für Polaris Drehkugelschreiber. Nehmen Sie von den beiliegenden Bauteilen die Maße mit einer Schiebelehre ab. Drechseln Sie entsprechend den ermittelten Maßen das Pen-Blank auf eine gewünschte Form. Schleifen und Endbehandlung nach Wunsch.
4. Pressen Sie die Kupplung vorne in das Pen-Blank, den Klip mit der Messingbuchse in das hintere Ende.
5. Pressen Sie die Drehmechanik mit dem Messingbereich voraus in die Messingbuchse bis zum Anschlag (Druck sanft dosieren, die Drehmechanik lässt sich nur bis zu einem bestimmten Punkt einpressen) ein. Danach kann die Endkappe auf die Drehmechanik aufgeschoben werden.
6. Schieben Sie die Mine mit Feder von vorne (Ende voraus) in den Körper, schrauben Sie die Spitze auf die Kupplung auf.
7. Zum Minenwechsel einfach die Spitze abschrauben und die Mine herausziehen.

## Bauteile Polaris Drehkugelschreiber

